

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTV 1979 Heimertshausen : TV 1860 Lich
Samstag, 11.02.2023, 15:30 Uhr

TTV 1979 Heimertshausen verliert knapp gegen TV 1860 Lich

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1860 Lich das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 beim TTV 1979 Heimertshausen am Samstagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Thomas Röhm im 16. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bräutigam / Bräutigam gelang es, Zawalski / Böspflug im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss für Geisel / Nahrgang beim 2:3 gegen Jung / Dürr. Greif / Schima bezwangen anschließend Silber / Röhm in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Holger Bräutigam und Torben Jung, die Holger Bräutigam letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Hendrik Bräutigam Adam Zawalski in fünf Sätzen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg verpasste nachfolgend Siegfried Geisel beim 1:3 gegen Jochen Dürr und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Spiel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 42 Punkten mit einem verlorenen Satz für Geisel beendet wurde. Lucas Nahrgang bezwang anschließend Fabian Silber in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Es war ein langes Spiel, bis Nico Greif seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Röhm quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Werner Schima im Match gegen Jurij Böspflug, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Holger Bräutigam im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Adam Zawalski. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nicht einen Satzgewinn überließ Hendrik Bräutigam seinem Gegner Torben Jung beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Siegfried Geisel am Nachbartisch die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Fabian Silber abgab und eine Niederlage kassierte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Lucas Nahrgang beim 2:3 gegen Jochen Dürr leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Trotz Blitzstart verlor Nico Greif sein Spiel gegen Jurij Böspflug letztlich in vier Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Werner Schima zwar

einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Thomas Röhm aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2023 gegen den TGV 1859 Schotten, während der TV 1860 Lich am 24.02.2023 gegen den SSV Lardenbach /Klein-Eichen antritt.

Statistik:

TTV 1979 Heimertshausen

Doppel: Bräutigam / Bräutigam 1:0, Geisel / Nahrgang 0:1, Greif / Schima 1:0

Einzel: H. Bräutigam 1:1, H. Bräutigam 2:0, S. Geisel 0:2, L. Nahrgang 1:1, N. Greif 0:2, W. Schima 0:2

TV 1860 Lich

Doppel: Jung / Dürr 1:0, Zawalski / Böspflug 0:1, Silber / Röhm 0:1

Einzel: A. Zawalski 1:1, T. Jung 0:2, F. Silber 1:1, J. Dürr 2:0, J. Böspflug 2:0, T. Röhm 2:0